

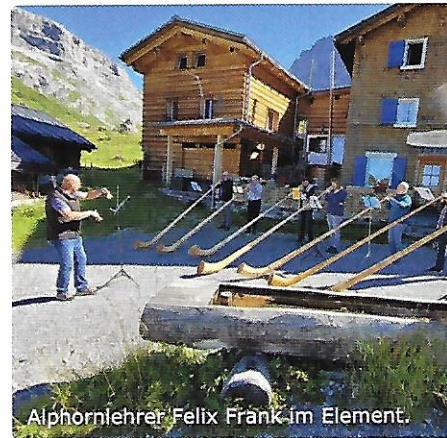
# Volksmusikwoche

Die 31. Volksmusik-Ferienwoche 2022 in St. Antönien war erfolgreich und beinhaltete viel volkstümliche Musik und Jodelgesang.

Von Alex Brembilla

Nach dem Begrüssungsapéro und dem traditionellen Ständchen der Musiklehrer am Sonntag, 10. Juli 2022, im Hotel Rhätia gings zur ersten Stubetä ins Gasthaus Bellawiese. Die nächsten folgten auf dem Platz und in den Berghäusern in Partnun. Neben den im Programm aufgeführten Lokalen wurde gleichzeitig in allen anderen auch musiziert. An der traditionellen Mittwoch-Stubetä im Berggasthaus Gemsli spielten zeitweise auch Einheimische mit. Und die letzte Stubetä fand wie immer im Hotel Rhätia statt. Zum Schluss spielte die Ad-hoc-Formation unter der Leitung von Domenic Janett den «Güggelwalzer», umrahmt von viel Gegacker.

Seit vielen Jahren gehört neben dem normalen Unterricht auch ein spezielles Stubetä-Training zum Kursprogramm. Das Üben des Zusammenspiels der verschiedenen Kursteilnehmenden mit ihren Instrumenten steht im Zentrum der Volksmusik-Ferienwoche in St. Antönien. Auf der Alp Partnun fand der Alphornkurs unter der Leitung des neuen Musiklehrers Felix Frank statt. Das schöne Wetter erlaubte einen Ausflug zum Partnusersee. Idyllischer könnte ein Ort nicht sein, dort, wo die Klänge von den Felsen der Schijen- und Sulzfluh widerhallen. Die Jodlerfamilie wurde schon zum zweiten Mal von Hanny und Andrea Küttel unterrichtet. Und



Alphornlehrer Felix Frank im Element.

zu den langjährigen Musiklehrern gehörten Domenic Janett (Klarinette), Simon Dettwiler (Schwyzerörgeli), Ruedi Bircher (Schwyzerörgeli und Akkordeon mit Jodelbegleitung), Andrea Thöny (Kontrabass) und Renato Allenspach (Steirische Harmonika). Den besonderen Höhepunkt bildete das hochstehende Schlusskonzert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten, was sie während der Woche gelernt haben. Es wurde bis in alle Nacht hinein musiziert. Am 16. Juli 2022 ging eine unvergessliche harmonische Volksmusik-Ferienwoche zu Ende.



Frühschoppenkonzert in Gossau SG.

Die Saison-Programmliste der beliebten Sonntags-Frühschoppenkonzerte im Biergarten der Brauerei Freihof in Gossau SG ist gut gefüllt. Am 10. Juli 2022 zeigte sich das Wetter zunächst von der grauen und kühlen Seite, der Biergarten aber war schon voll besetzt, bevor die Blaskapelle Polkaholic auf der Bühne Platz nahm.

Sie spielten zum ersten Mal ohne ihren Kapellmeister Kurt Lämmli, welcher Ende Juni nach längerer, schwerer Krankheit verstorben war. Kurt Lämmli spielte Klarinette. 20 Jahre war er bei der Musikgesellschaft St. Gallenkappel, seit 2009 in der Blaskapelle Gasterländer Blas-

# Sonntagsmusik

Das Frühschoppenkonzert im Garten der Brauerei Freihof in Gossau SG hatte für die Blaskapelle Polkaholic eine traurige Note.

Von Alena Peter

musikanten und dann bei der Blaskapelle Polkaholic, wo er 2014 die Leitung übernahm: «Es git ä schöneri Musik, wänn i dirigier.» Die gute Beziehung zu den Gasterländer Blasmusikanten ermöglichte, dass Roland Kuratli ihn an der Klarinette ersetzen konnte. Ebenfalls auch ein Gasterländer Musiker, Flügelhornist Toni Fäh, hat sich bereit erklärt, die Leitung der Kapelle bis auf weiteres zu übernehmen. Mit der Polka «Freunde für immer» von Michael Maier und Timo Dellweg, die Kurt Lämmli ins Kapellenrepertoire aufgenommen hatte, gedachten die Musikanten ihres geschätzten Kameraden.

